Nach der Niederlage zum Auftakt fuhr man mit der Aufstellung Hans Betz, Sepp Rauscher, Mane Bareuther, Ralf Gutjahr, Chris Berndl und Alois Goldbrunner recht zuversichtlich nach Allershausen.

Doch nach den ersten drei Einzel wurde man schon eines Besseren belehrt. Hans Betz (im Champions-Tiebreak), Ralf Gutjahr und Alois Goldbrunner verloren in zwei Sätzen ihre Matches. Als dann noch Mane Bareuther nach großem Spiel seinem Gegner unterlag, schwand die Hoffnung auf Sieg. Sepp Rauscher in zwei Sätzen und Chris Berndl, nach Abwehr von 2 Matchbällen, gewannen ihre Spiele und hielten die Fahnen hoch.

Nach Einzeln 2:4 – sah nicht gut aus. Drei Doppel gewinnen schien aussichtslos. Aber es kam anders.

Hans Betz und Mane Bareuther siegten ebenso in zwei Sätzen wie Ralf Gutjahr und Sepp Rauscher. So musste das dreier Doppel entscheiden. Chris Berndl und Alois Goldbrunner machten es spannend. 10 Matchbälle brauchte man, um endlich den siegbringenden Punkt einzufahren. Groß war der Jubel und die anschließende Halbe Bier schmeckte besonders.

